

# HOCHEDEL

DEUTSCH / ENGLISH

SWISS MAGAZINE FOR INTERNATIONAL  
PREMIUM LIFESTYLE AND DESIGN



Text Karin Hänni Fotos Andreas Karz for HOCHEDEL | Michel Jaussi (Kitchen)

## *Meisterwerke*

Zbärenküchen sind international gefragt und das mit gutem Grund: Bis ins letzte Detail auf die Wünsche des späteren Besitzers abgestimmt, kompromisslos auf Qualität ausgerichtet und aus Überzeugung mit dem traditionellen Handwerk verbunden, gehen sie weit über ihre eigentliche Funktion hinaus. Ein Überblick über Geschichte, Anspruch und beteiligte Spezialisten.

Zbären kitchens are internationally sought after, and with good reason: they are customised down to the last detail to be exactly how customers want them, are produced with an uncompromising commitment to quality, go far beyond their actual functionality and are beholden to traditional craftsmanship out of conviction. A synopsis of the history, aspirations and the specialists involved.

ZBÄREN   
SWISS KITCHEN MANUFACTURE

HOCHEDEL PARTNERSHIP WITH LEADING BRANDS

H

CHF 25 | € 16

NO 14 | WINTER 2009/10 | HOCHEDEL.CH



MASTERPIECES HOCHEDEL 043

# DESIGN

## Engineering



### Die Zbären Designers

Saanenmöser im Jahre 1975. Es herrscht Rezession. Gleichzeitig buhlen in der Region Lenk nicht weniger als sechs Schreinereien um die Gunst der Kundschaft. Den Gebrüder Zbären ist klar: wollen sie in diesem Umfeld überleben, müssen sie sich spezialisieren. Und so nimmt die Erfolgsgeschichte der Zbärenküchen ihren Lauf. Denn ebenso augenfällig wie die Notwendigkeit zur Spezialisierung ist der Qualitätsanspruch. Nicht Standardküchen sollen es sein. Vielmehr werden Handwerkskunst, konsequente Ausrichtung auf die Kundenwünsche und die Ausstattung mit modernster Gerätetechnologie zum Credo. Die Freude an der Kreativität erhält ein Spielfeld, die Auftraggeber werden in den Entstehungsprozess mit einbezogen und können sich so die Küche ihrer Träume anfertigen lassen. Schliesslich ist es ein Architekt aus Gstaad, der den Stein endgültig ins Rollen bringt. Auf der Suche nach Küchenquerdenkern landet er bei der Familie Zbären – inzwischen ist eine weitere Generation in den Betrieb eingestiegen – und merkt bald, dass er hier an der richtigen Adresse ist. Nun werden nicht länger nur die Küchen der Gstaader Ferienchalets

mit Zbären ausgestattet, alsbald folgen Residenzen rund um den Globus. Stets im Fokus: handwerklich meisterhafte Eigenanfertigungen. Sie sind das Herzstück einer jeden Zbärenküche. «Um bei der Umsetzung der Kundenwünsche frei und kompromisslos sein zu können, verzichten wir fast ausschliesslich auf Halbfabrikate. Alles, was wir anbieten, stammt aus unserer eigenen Feder und wird von oder für uns abgefertigt», so Enrico, Benjamin und Matthias Zbären. Alle drei sind sie für Design und Verkauf zuständig, Vater Enrico überdies Verwaltungsratspräsident, die beiden Söhne Geschäftsführer, und bei jedem Projekt mit unverändertem Engagement vom Start bis zur Montage mit dabei. Jeweils einer der drei trägt die Hauptverantwortung, die anderen beiden tragen bei Diskussionen im Plenum ihren Teil zum Gelingen bei. Immer beginnen sie bei null und begeben sich gemeinsam mit dem Kunden und den involvierten Handwerkern auf die Spuren der jeweiligen Traumküche. Zeit also, einen Blick auf jene zu werfen, die mit ihrem Können zur unverkennbaren Zbärenhandschrift beitragen.

### The Zbären Designers

Saanenmöser, Switzerland, 1975. A recession is underway. In the Lenk region, no less than six carpenter's workshops are vying for clientele. The Zbären brothers realise that if they are to survive in this environment, they must specialise. Thus begins the Zbären success story, one in which a commitment to quality is just as apparent as the necessity of specialisation. Their goal goes well beyond standard kitchens. Instead, craftsmanship, an unfailing focus on customer wants and the use of the latest technology constitute the company's creed. The joy of creativity is given a playing field where customers are included in the design process, allowing them to help create the kitchens of their dreams. And an architect from the Swiss town of Gstaad ended up being the one to get the ball rolling. While on a quest to find unconventional thinking in kitchen design, he arrived at the Zbären family's doorstep – another generation had entered the family business in the meantime – and soon realised he was at the right place. No sooner were the kitchens of Gstaad holiday chalets being furnished with Zbären as residences around the

world followed. The focal point continued to be the production of handcrafted, in-house masterpieces that became the heart of each and every Zbären kitchen. «We forgo any type of subassembly in order to follow an independent, uncompromising approach when realising customer wishes. Everything we offer comes from the ink of our own pens and is produced either by or for us» say Enrico, Benjamin and Matthias Zbären. Together, all three are responsible for design and sales. Benjamin and Matthias act as company CEOs and are involved with every project, demonstrating steadfast dedication, from beginning to assembly. Their father, Enrico, additionally serves as the chairman of the board of directors. One of the three always shoulders the main responsibilities; the two others contribute to the company's success in plenary discussions. They continuously start from scratch and embark upon the path toward each dream kitchen together with the customer and craftsmen involved. That leaves us time enough to take a look at this story's characters whose abilities contribute to the unmistakable Zbären signature.



### Der Schreiner

Der Meister des Holzes, nach alter Schule ausgebildet und deshalb mit beeindruckender Fingerfertigkeit ausgestattet. Die gesamten Holzelemente der Küche stammen aus seinen Händen, teils vom Drechsler, teils von ihm selbst veredelt. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf den Profilen der Türen und Verkleidungen: Sie alle wurden ausnahmslos von Hand ge-

hobelt. In der heutigen Zeit, da, so die Zbärens, «viele Schreiner nicht mehr mit Massivholz umgehen können», eine Seltenheit. Der besagte Handwerker arbeitet denn auch nicht in einem externen Betrieb, sondern ist einer der rund dreissig Spezialisten, die in der eigenen Zbären Produktionsstätte an der Lenk tätig sind.

### The Carpenter

A master of wood trained in old-world tradition and thus capable of extraordinary dexterity. Every wooden element in the kitchen has passed through his hands, some of which are finished by the woodturner, some of which by him. Particular attention is paid to the doors' profiles and paneling; they were all, without exception,

hand-planed. According to the Zbärens, that is a rarity in today's age when «many carpenters no longer know how to work with solid wood». The carpenter isn't employed by an external company, but is instead one of around thirty specialists working in Zbären's own production facilities in Lenk.



*The woodcarver is equally engaged with the Zbären and the blacksmith in spirited exchange of ideas, for, as he knows, there can be no perfect cast without the perfect mould.*



#### Der Holzschnitzer

Ebenfalls ein Meister seines Faches. Er hat in aufwändigster Handarbeit die Form- und Motivvorlagen für den Schmied geschnitzt und dabei Oden an filigrane Musterungen und die Schätze der Natur gefertigt. Mit Zbärens und dem Schmied gleichermaßen in regem Austausch, denn: ohne perfekte Form kein perfekter Guss.



#### The Woodcarver

Another master of his trade. He carves the form and design templates for the blacksmith with painstaking craftsmanship, thus creating odes to exquisite patterns and natural treasures. The woodcarver is equally engaged with the Zbären and the blacksmith in spirited exchange of ideas, for, as he knows, there can be no perfect cast without the perfect mould.



### Der Schmied

Einer, der der ehemaligen Berufsbezeichnung «Kunstschmied» auch heute noch gerecht wird und im hier präsentierten Projekt die Wand-,

Spülen- und Abdeckungsverzierungen aus Zinn gegossen, den Herd geschmiedet und überdies an dessen Entwurf mitgearbeitet hat.

### Der Hafner

Der Hafner, auch bekannt als Ofenbauer, ist dafür zuständig, dass Öfen nicht nur schön aussehen, sondern auch einwandfrei funktionieren. In diesem Fall waren seine Fertigkeiten für

zwei Feuerstellen gefragt: für den Innenausbau des Holzofens, der an Grossmutter's Zeiten erinnert, und für jenen des Pizzaofens, zuständig für die Italianità im Hause.

### The Blacksmith


An individual who still lives up to his former title of «artistic blacksmith» and who, for the project seen here, cast

the wall, sink and cover decorations from tin, forged the oven and additionally contributed to its design.

### The Stove Setter

The stove setter, also known as the oven builder, is responsible for making sure the ovens not only look good, but that they also work perfectly. In this case, his skills were requested for

two fireplaces: for the interior finishings of a wood oven – a throwback to grandmother's day – and one for a pizza oven, responsible for the Italianità in the house.



# STONE

## Der Steinmetz

Ebenso rar die Fertigkeiten des Steinmetz'. Er gehört seit Jahren zur erweiterten Zbären-Familie, «kennt unsere Ansprüche und Vorstellungen in- und auswendig» und trägt mit seinen sorgfältigsten gearbeiteten Profilierungen an den Kanten der Abdeckungen

viel zur Einzigartigkeit der Küchen bei. Gleichzeitig macht er Unmögliches möglich, bestellt beispielsweise einen bestimmten Stein dank guten Kontakten ins Ursprungsland in einer Grösse, die bisher als unverfügbar gegolten hat.

## The Stonemason

Equally rare are the stonemason's skills. He has been a part of the extended Zbären family for years, «knows our expectations and ideas inside and out» and makes a significant contribution to a kitchen's inimi-

tability with his meticulous profiling on the cover edging. He also renders the impossible possible by, for example, ordering a certain size of stone once considered unavailable thanks to excellent contacts in its country of origin.



So entstehen sie, die Einzelteile der Zbärenpreziosen, lassen bisweilen rare Handwerkskünste neu aufleben und machen jede Küche zum Unikat. Bon appétit!

And thus is the story of how Zbären creates individual masterpieces, occasionally revives rare craftsmanship and turns every kitchen into a unique work of art. Bon appétit!

Kontakt | Contact  
Zbären Kreativküchen AG | CH-3777 Saanenmöser | [www.zbaeren.ch](http://www.zbaeren.ch)

*Bon appétit!*